

08. November 2012

Die Region im Blick

Neues Landfrauen-Programm.

ENDINGEN-KÖNIGSCHAFFHAUSEN (cch). Spannende Unternehmungen, Kurse und Vorträge offerieren die Landfrauen Königschaffhausen ihren Mitgliedern im Winterhalbjahr. Im Rahmen des Eröffnungskaffees stellte das Vorstandsteam das Winterprogramm 2012/2013 am vergangenen Samstag im Beisein der Kirschhoheiten im Gemeindehaus vor.

Man lege den Schwerpunkt auf Interessantes aus der Region, betonte die Vorsitzende Sonja Wachtmeister. Die Landfrauen setzen sich seit vielen Jahren bereits für die Wertschätzung heimischer Erzeugnisse ein und wollen die Aufmerksamkeit deshalb verstärkt auf Angebote in der unmittelbaren Umgebung lenken.

Auftakt ist der gemeinsame Besuch der Endinger Stadtschauspiele am 17. November inklusive "Ergebnisschmaus" im "Schützen". Wie eine der besten Sommelière Deutschlands eine Burgunderweinprobe präsentiert, erleben die Landfrauen am Mittwoch, 28. November, wenn Corinna Schilling im Burgundersaal eine Probe "speziell für Frauen" offeriert. Sie hat beim Wettbewerb des Deutschen Weininstitutes in Wiesbaden den zweiten Platz als Sommelière gewonnen.

Tipps zum Gelingen von süßem und salzigem Hefeteig gibt es an zwei Abenden in der Endinger Schulküche von Heidi Schrenk. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Als Treffpunkt für alle Landfrauen des Bezirkes Emmendingen ist die Bezirksversammlung ein Highlight im Jahresablauf. Sie findet am 2. März 2013 statt. Am 13. März gibt es Gelegenheit, in der Jechtinger Kaffeerösterei Burkhart die Unterschiede von Kaffeesorten zu erschnuppern und viel Interessantes über die Geschichte des Kaffees, seinen Anbau und die richtige Zubereitung zu erfahren.

Wenn die Natur im Frühjahr erwacht, dann geht es mit Kräuterfrau Martina Zipperle auf Erkundungstour. Dabei werden Kräuter am Wegrand gesammelt und später auf verschiedene Arten zubereitet. Treffpunkt ist am 24. April um 17.30 im Burgundersaal. Im Ländle bleiben die Landfrauen auch bei ihrem Jahresausflug. Der führt am 15. Mai 2013 zur Gartenschau nach Sigmaringen.

Eine Premiere erlebten die Landfrauen am Samstag zwischen Kaffee und Abendessen: Zum ersten Mal erschien das Burgfräulein Brigitte von Landeck, alias Monika Reinbold, außerhalb ihrer Burgmauern und machte den Landfrauen im altertümlichen Gewand mit viel Witz das mittelalterliche Leben anschaulich. Zum Schluss wussten alle, warum die Burg Landeck eine der schönsten Burgen im Breisgau ist und warum es manchmal ratsamer ist, Wein statt Wasser zu trinken.

Infos zu Verein und Programm bei Sonja Wachtmeister, 07642/ 2300.